

Habt Mut! – Reicher Fischfang mit ungeahnten Folgen

KGG Nr. 126 – 26. Jahrgang – 2018/2019

Kinder- und Familiengottesdienste
zum 5. Sonntag im Jahreskreis C



Katholische Jungschar
Diözese Linz



Katholische Kirche
in Oberösterreich

Inhaltsverzeichnis

Editorial Seite 03

Gut zu wissen - Gebete im Gottesdienst Seite 04

Schriftstellen zur Auswahl Seite 09

Feiervorschläge:

- „Von vollen Netzen“ Seite 12
- „Hab Mut! Ein kleines Wunder und eine große Entscheidung“ Seite 15

Elemente:

A Gebete und liturgische Elemente Seite 18

B Kreatives Seite 19

C Liedervorschläge Seite 20

Literaturempfehlungen Seite 21

Quellenangaben Seite 23

EDITORIAL

Wunder

„Es ist so, ne Sache mit den Wundern, erst komm'n sie nicht, dann überfall'n sie dich. Du brauchst dich nicht zu wundern, Wunder fragen nicht, sie fragen nicht.“

So heißt es in einem Lied der Sportfreunde Stiller. Diese Zeilen sagen, wie wir Wunder in unserem Alltag erleben: Zuerst hofft man darauf, und wenn sie dann da sind, ist man ganz überrascht und kann sich nur „wundern“. Auch Jesus hat immer wieder Wunder geschehen lassen, sowie in dem Evangelium, das wir uns in dieser KGG genauer anschauen! Petrus, Johannes und Jakobus haben keine Fische gefangen. Nur wenn sie genug fangen, können sie ihre Familien ernähren. Sie sind traurig und sind nicht darauf gefasst, was dann passiert: Ein Wunder geschieht! Jesus kommt zu ihnen und plötzlich haben sie zwei Boote voll gefüllt mit Fischen. Und das auch noch zu einer Tageszeit, wo normalerweise kein Fisch ins Netz geht. Das Wunder hat sie „überfallen“.

Zeichen

Der reiche Fischfang ist aber mehr als nur ein Wunder. Er ist auch ein Zeichen für Petrus, Johannes und Jakobus. Sie spüren: Die Freundschaft zu Jesus ist etwas Besonderes, voll Zuversicht! Darum überlegen sie nicht lange und folgen seinem Ruf. Da beweisen sie großen Mut – denn dieser Ruf stellt ihr Leben auf den Kopf. Sie sollen ab jetzt Menschen für Jesus – für Gott – begeistern. Petrus, Johannes und Jakobus werden so zu den ersten Jüngern Jesu. Sie sind offen für ihn und vertrauen ihm.

Auch wir folgen Jesus nach und erzählen seine Geschichten mit Freude weiter. Die Zeichen, die wir in der Welt setzen – Zuhören, Freundschaft, Liebe, ... – sind auch Zeichen der Liebe Gottes und Jesu.

Was erwartet Sie?

In diesem Heft finden Sie einen Familiengottesdienst und eine Wort-Gottes-Feier zum 5. Sonntag im Jahreskreis des Lesejahrs C. Außerdem enthält es noch viele weitere Elemente zum Gestalten eines Gottesdienstes an diesem Sonntag.

Viel Spaß beim Lesen und Entdecken!

Karin Granig (KG) und Elisabeth Minichshofer-Wöllinger (EMW)